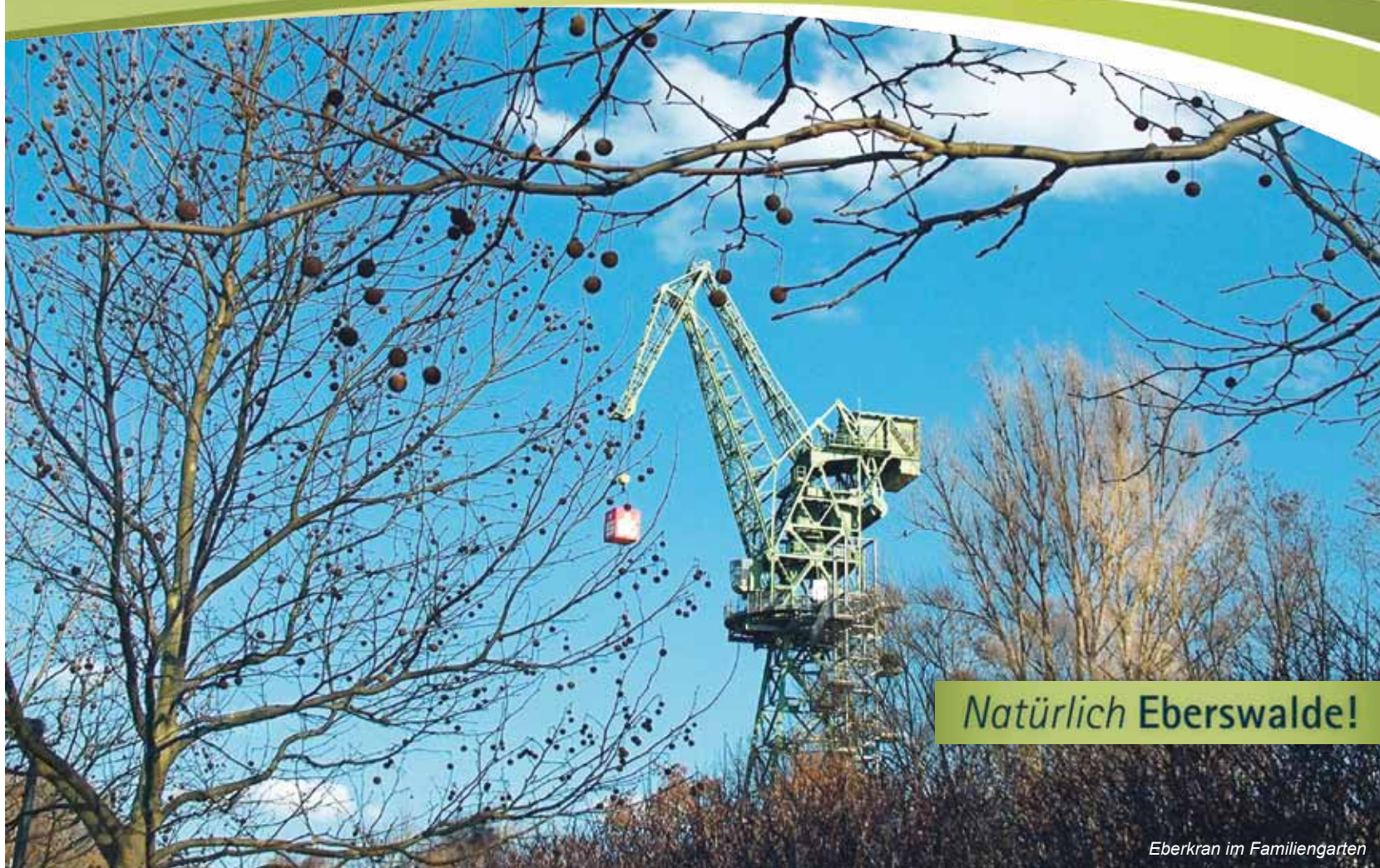


Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Natürlich Eberswalde!

Eberkran im Familiengarten

Foto: M. Schuler

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ gem. § 10 Baugesetzbuch 2
- Erneute Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ der Stadt Eberswalde 3
- Öffentliche Bekanntmachung Einladung zur Informationsveranstaltung gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz zum Bodenordnungsverfahren Finowniederung 3/4
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Sommerfelde – Tornow 4

I.2 Sonstige amtliche Bekanntmachungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 14.03.2013 4/5

II Nichtamtlicher Teil

- Wohnpark für Jung und Alt in Finow 5
- Freiwilligentag in Eberswalde am 4. Mai 2013 6
- Rathausnachrichten 7
- WHG aktuell 8/9
- ZWA aktuell 10
- Kreishandwerkerschaft Barnim 11
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 12/13
- Die Ortsvorsteher informieren 13
- Sprecherrat Brandenburgisches Viertel gewählt 14
- Aktuelles aus Eberswalde 14
- Neue Höhenpass-Saison 15
- Frühjahrsputz 2013 15
- Informationen/Anzeigen 16

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beschluss und In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ gem. § 10 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 21.03.2013 folgenden Beschluss gefasst:

*Der Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ der Stadt Eberswalde Stand: März 2013 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.
Die Begründung wird gebilligt.*

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.
Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Der Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ tritt ab dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ einschließlich Begründung ab dem Tage der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags	von 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
dienstags	von 08.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
freitags	von 08.00-12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKommVerf) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden Verletzungen der nachfolgend genannten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden sind:

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges, sowie
4. gemäß § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der BbgKVerf oder der Bekanntmachungsverordnung für das Land Brandenburg (BekanntmV), es sei denn, die Verletzung bezieht sich auf

- a) Vorschriften über die Genehmigung (§ 3 Abs. 4 S. 2 BbgKVerf),
- b) Umstände, die dazu führen, dass sich die Betroffenen aus der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung nicht in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis vom Satzungsinhalt verschaffen konnten (§ 3 Abs. 4 S. 3 BbgKVerf),
- c) Vorschriften zur öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, die einen eigenständigen Verfahrensschritt widerspiegeln, d.h. die Fehlerhaftigkeit der Bekanntgabe nicht lediglich einen Verstoß gegen Ordnungsvorschriften darstellt,
- d) Mängel der nach § 3 Abs. 3 S. 1 BbgKVerf vorgeschriebenen Ausfertigung, soweit diese wegen fehlerhaften Verfahrensablaufs, Fehlschlägen der Beurkundungsfunktion oder ihres Unterbleibens unwirksam ist.

In jedem Fall ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

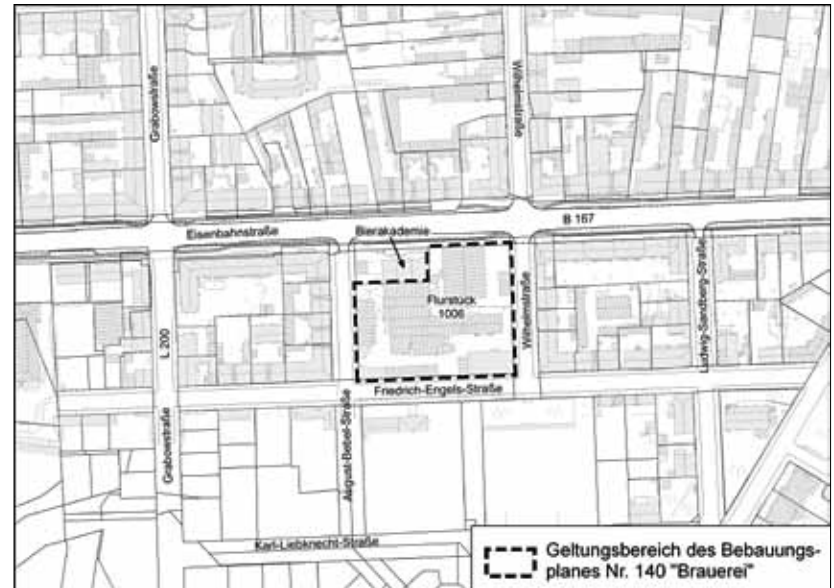
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eberswalde, den 25.03.2013

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“



Bekanntmachungsanordnung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 21.03.2013 den Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ beschlossen. Dieser Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ ist im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 11.04.2013, Jahrgang 21, Nr. 4, in seinem vollen Wortlaut und der Bebauungsplan einschließlich Begründung in Form der Ersatzbekanntmachung mit dem Hinweis auf die Möglichkeit der Einsichtnahme wie folgt:

„Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ einschließlich Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags	von 8.00 – 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen“

nebst Erläuterungen zu § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 BauGB sowie zu § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB bekanntzumachen.

Die Ausfertigung dieses Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ erfolgte am 25.03.2013.

Eberswalde, den 25.03.2013

gez. Boginski
Bürgermeister





Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Erneute Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ der Stadt Eberswalde

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ am 22.06.2006 als Satzung beschlossen. Zum Geltungsbereich des Bebauungsplans gehören folgende Flurstücke:

Flur 14, Gemarkung Eberswalde: 129 tlw.; 456/1; 456/3; 465/1 tlw.; 461/1; 466/1; 467/2; 468; 469; 470; 634 tlw.; 641 tlw.; 642 tlw.; 734; 735 tlw.;

Flur 1, Gemarkung Eberswalde: 449/1; 501; 502; 503; 504; 505/1; 506; 507/1; 508/1; 509/1 tlw.; 510; 511; 512; 1045/1 tlw.; 1045/2 tlw.; 1045/3; 1045/4; 1045/5; 1045/6; 1045/7; 1045/8; 1063/1; 1065; 1066; 1067; 1068; 1069; 1070; 1071; 1072; 1073; 1074; 1075; 1078; 1079 tlw.; 1080/1; 1081/1; 1082; 1083/1; 1084/1; 1085; 1691; 1692.

Der Geltungsbereich ist im beigefügten Übersichtsplan (unmaßstäblich) dargestellt.

Der Beschluss vom 22.06.2006 über den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ als Satzung werden ortsüblich bekannt gemacht. Durch diese erneute Bekanntmachung werden Mängel der ortsüblichen Bekanntmachung der Satzung vom 03.07.2006 geheilt. Gemäß § 214 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplan rückwirkend zum 03.07.2006 in Kraft gesetzt.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ einschließlich Begründung ab dem Tage der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags von 8.00 – 12.00 Uhr

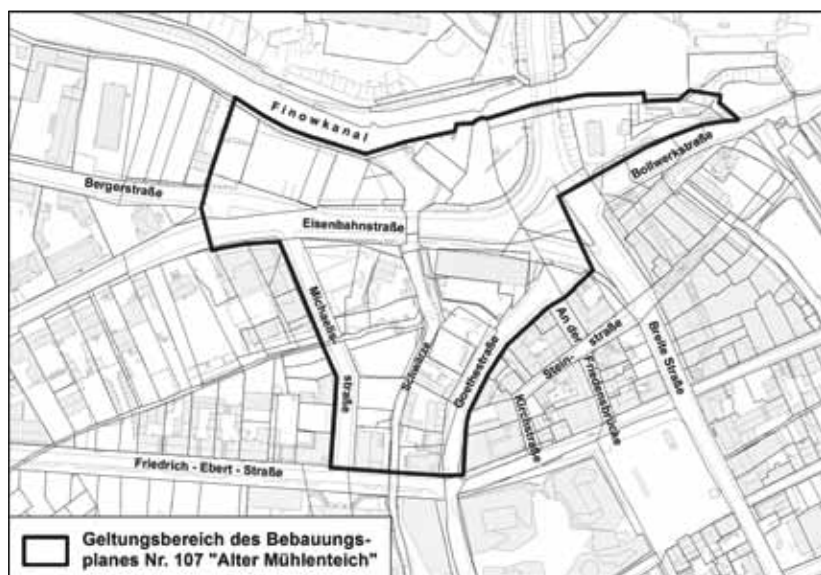
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eberswalde, den 25.03.2013

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)



Bekanntmachungsanordnung

Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 22.06.2006 beschlossene und am 25.10.2006 ausgefertigte Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ ist im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 11.04.2013, Jahrgang 21, Nr. 4, in Form der Ersatzbekanntmachung mit dem Hinweis auf die Möglichkeit der Einsichtnahme wie folgt:

„Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 107 „Alter Mühlenteich“ einschließlich Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Eberswalde, Baudezernat, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde, während der Dienststunden:

montags, mittwochs, donnerstags von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags von 8.00 – 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen“

bekanntzumachen.

Eberswalde, den 25.03.2013

gez. Boginski
Bürgermeister



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Abteilung 2
Landentwicklung und Flurneuordnung

**Öffentliche Bekanntmachung
Einladung zur Informationsveranstaltung
gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz
zum Bodenordnungsverfahren Finowniederung**

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) beabsichtigt gemäß § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) das **Bodenordnungsverfahren (BOV) Finowniederung** anzuordnen.

Vor der Anordnung des Verfahrens sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend über das geplante Verfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Das voraussichtliche Bodenordnungsgebiet ist in beiliegender Karte im Maßstab 1:20.000 dargestellt.

Es umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Chorin (12 2009)
Flur 9 – Flurstücke 12, 13

Gemarkung Eberswalde (12 2011)
Flur 9 – Flurstück 83

Gemarkung Sommerfelde (12 2014)
Flur 1 – Flurstücke 5 bis 8, 22, 28, 34 bis 52, 53/2, 54/2, 54/3, 55, 56, 57/3, 57/5, 58 bis 74, 78 bis 96, 98, 138 bis 192, 195 bis 202, 229 bis 231
Flur 2 – Flurstücke 169, 170

Gemarkung Tornow (12 2017)
Flur 1 – Flurstücke 1 bis 19, 20/1, 20/2, 21 bis 28
Flur 2 – Flurstücke 1 bis 26, 28 bis 34, 36 bis 86, 88, 90 bis 105, 107 bis 135
Flur 4 – Flurstück 1

Gemarkung Hohenfinow (12 2035)
Flur 1 – Flurstücke 1 bis 27, 34 bis 53, 55 bis 137, 140, 141, 143 bis 150, 178/1, 178/2, 179 bis 182, 203, 214 bis 221, 230 bis 248, 249/1, 249/2, 250 bis 253, 255/4, 271, 399 bis 402, 410, 411, 414
Flur 2 – Flurstücke 1, 40, 41, 52, 53

Gemarkung Niederfinow (12 2051)
Flur 1 – Flurstücke 101, 102, 104 bis 145, 146/1, 146/2, 147 bis 237, 238/1, 238/2, 239 bis 278, 289, 290, 297, 298
Flur 6 – Flurstücke 138 bis 167, 179

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Es werden hiermit alle voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeigentümer sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten zu der am

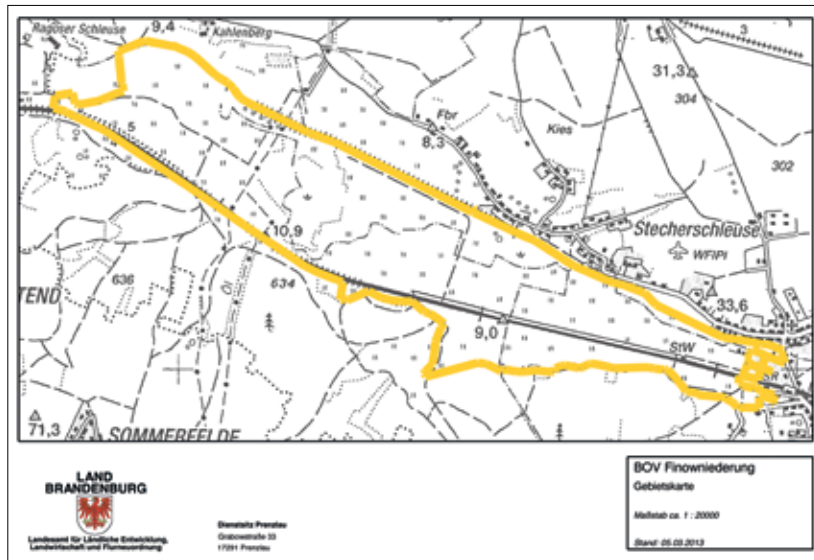
**Dienstag, den 28. Mai 2013 um 18:00 Uhr
in der Festscheune des Landhofes Liepe,
Gutshof 1, 16248 Liepe**

stattfindenden Aufklärungsversammlung gemäß § 5 FlurbG eingeladen.

Im Auftrag

gez. Benthin
Regionalteamleiter

Anlage
Gebietskarte



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Sommerfelde – Tornow

Hiermit sind alle Land- und Waldeigentümer der Jagdgenossenschaft Sommerfelde – Tornow

am 26.04.2013 um 19.00 Uhr

im Versammlungsraum der Gemeinde Sommerfelde zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Abschluss Jagdjahr 2012/2013
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Finanzbericht der Kassenwartin
 - Bericht der Rechnungsprüfer
 - Feststellung des Reinertrages
 - Feststellung der Überschusssumme
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
5. Beschlussfassung über die Verwendung der Überschusssumme
6. Vorstandswahl und anschließender Beschlussfassung dazu
7. Beschlussfassung über eine zweite Unterschriftsberechtigung für das Konto der Jagdgenossenschaft Sommerfelde – Tornow
8. Bericht des Obmanns der Pächtergemeinschaft
9. Sonstiges

gez. M. Mätzkow
Jagdvorsteher

I.2 Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 14.03.2013

Vorlage: BV/920/2013 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschlussbuchung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 265/46/13

- I. Der Hauptausschuss beschließt die notwendigen Jahresabschlussbuchungen
 - a) zur Bildung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen in Höhe von 490.240,00 €
 - b) zur Bildung der Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängenden Gerichtsverfahren in Höhe von 500.000,00 € für Prozesskosten.
- II. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Budgetregeln
 - c) die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängenden Gerichtsverfahren in Höhe von zusätzlich 900.000,00 € für die Technischen Werke Eberswalde gebildet wird.

Vorlage: BV/929/2013 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag Eisenbahnstraße 37

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 266/46/13

Dem Abschluss des Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages mit der Freien Montessorischule Barnim e. V. zur Sanierung des ehemaligen RAW-Kindergartens Eisenbahnstraße 37 zwecks Nutzung als Kindergarten und Schulhort im Rahmen der Städtebauförderungsrichtlinie StBauFR 2009/2012 wird zugestimmt.

Vorlage: BV/930/2013 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss der Verkehrsanlage Blumenwerderstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 267/46/13

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Blumenwerderstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage mit den Änderungen, dass der Fahrbereich der Verkehrsanlage mit Asphalt und die Parkstreifen mit Großpflaster herzustellen sind.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/936/2013 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss Verkehrsanlage Ludwig-Sandberg-Straße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 268/46/13

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ludwig-Sandberg-Straße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Ludwig-Sandberg-Straße mit den Änderungen, dass der Fahrbereich



der Verkehrsanlage mit Asphalt und die Parkstreifen mit Großpflaster herzustellen sind.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/939/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für Dünnenschichtbeläge Bergerstraße im Abschnitt von Wilhelmstraße bis Kantstraße/Abzweig Zufahrt Bahnhofsvorplatz - Asphaltarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 269/46/13
Dem Vergabevorschlag für die Sanierung der Bergerstraße in Höhe von 63.141,45 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Berger Bau GmbH aus Berlin zu erteilen.

Vorlage: BV/940/2013 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB - Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13, Los 24 - Bodenbelag

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 270/46/13
Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 24 - Bodenbelag für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 117.656,20 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma E. Voss GmbH aus 16303 Schwedt/O. zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 15.03.2013

gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Durchführung der Standsicherheitskontrolle der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Eberswalde gibt folgendes bekannt: Auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV 4.7 § 7) findet die diesjährige Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale ab **06.05.2013, 8.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Ebers-**

walde, Revier 16 (Nähe Eingang Freienwalder Straße) statt. Nicht standfeste Steine werden notfalls zur Vermeidung von Unfällen umgelegt. Interessierte Bürger können sich vor Ort über die Durchführung informieren.

Stadtverwaltung Eberswalde

Wohnpark für Jung und Alt in Finow



Bürgermeister Friedhelm Boginski, Baudezernentin Anne Fellner und Familie Hoffmann bei der Einweihung des Wohnparks.

Der Wohnpark Finow konnte trotz Schnee und Eis wie beabsichtigt am 26. März eingeweiht werden. 16 voll erschlossene Baugrundstücke warten damit nun offiziell auf ihre Käufer. Für die ersten fünf gibt es auch schon Kaufinteressenten. Darunter junge Familien, von denen einige zur Einweihung gekommen waren. Im Beisein von Stadtverordneten, Ortsvorstehern und Anwohnern dankte Bürgermeister Friedhelm Boginski den be-

teiligten Baufirmen für ihren Einsatz und freute sich darüber, „dass es der Stadt gelungen ist, einen weiteren attraktiven Wohnstandort für junge Familien zu schaffen.“ Das 13.000 m² große Areal war von der Stadt umfassend saniert und erschlossen worden. Die 520 bis 950 m² großen Grundstücke, die nun provisionsfrei über das Liegenschaftsamt der Stadt veräußert werden, verfügen über Strom-, Wasser-, und Gasanschluss. Fast 400.000

Euro hatte die Stadt in den Wohnpark investiert - u.a. in den Ausbau der Simonstraße. Während sich das Stadtobertopfreute, dass es an dieser Stelle gelungen sei, aus einer Brachfläche einen attraktiven Wohnstandort zu entwickeln, versprach er den anwesenden Kindern der Kita „Nesthäkchen“, dass die Stadt auch sie nicht vergessen werde. Ihre Kita soll im kommenden Jahr umfassend saniert werden.

Grünannahmestellen wieder geöffnet

Die Grünannahmestellen der Stadt Eberswalde in der Biesenthaler Straße in Finow, am Schützenplatz und in Nordende sind wieder geöffnet, montags bis freitags in der Zeit von 11.30

bis 18.00 Uhr, samstags von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Sobald die Witterung dies zulässt, werden auch in der Clara-Zetkin-Siedlung wieder Grünabfälle angenommen.

Straßenbauarbeiten

Anfang April begannen in der Erich-Mühsam-Straße Bauarbeiten. Fahrbahn und Gehwege sollen grundhaft ausgebaut, eine neue Beleuchtung errichtet und der Regenwasserkanal saniert werden. Der erste Bauabschnitt von der Goethestraße bis zur Dankelmannstraße wird bis vo-

raussichtlich 22.06. für Fahrzeuge gesperrt. Für Fußgänger bleibt einseitig ein Gehweg nutzbar. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die geänderte Regelung des Verkehrs einschließlich der Halteverbote zu beachten und die Baustelle weitläufig zu umfahren.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus.

Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238



Freiwilligentag in Eberswalde am 4. Mai 2013

34 Gelegenheiten, Gutes zu tun

Was ist der Freiwilligentag?

Der Eberswalder Freiwilligentag ist ein Mitmachangebot für alle, die etwas bewegen wollen. Sie können aus 34 Mitmach-Angeboten von Vereinen und Bildungseinrichtungen eine Aktivität auswählen – und durch Ihr eigenes Tun vor Ort etwas Gutes bewirken. Machen Sie mit!

Wer kann mitmachen?

Sie können als Einzelperson teilnehmen, als Freundeskreis, Schulklasse, Sportgruppe oder Firmenteam. Es gibt Angebote, die für Familien mit Kindern geeignet * sind oder

für Menschen mit eingeschränkter Mobilität **.

Wo finden die Aktivitäten statt?

Die Mitmach-Angebote sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Manche Aktivitäten finden direkt in den Räumen der Vereine statt, andere in freier Natur. Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Die meisten Aktivitäten beginnen zwischen 9:00 und 10:00 Uhr. Die Arbeitszeit beträgt zwischen zwei und sechs Stunden. Für Erfrischungen

und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Am Abend gibt es eine Dankeschön-Feier für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung erfolgt zentral über die Freiwilligenagentur Eberswalde. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den einzelnen Mitmach-Angeboten. Telefon: (0 33 34) 259 49 59, E-Mail: schmidt@barnim-uckermarkstiftung.de.

Nach getaner Arbeit: Dankeschön-Party Von 18:00 bis 21:00 Uhr be-

danken wir uns bei allen Freiwilligen mit einem Fest im Paul-Wunderlich-Haus.

Informationen & Anmeldung:

Bürgerstiftung Barnim Uckermark
Freiwilligenagentur Eberswalde
Eisenbahnstraße 3
16225 Eberswalde

Ansprechpartnerin:

Katja Schmidt
Tel.: (03334) 259 49 59
E-Mail: schmidt@barnim-uckermarkstiftung.de
Web: www.freiwillig-in-eberswalde.de

1) Handwerkliches

- **Im Glanz des Regenbogens:** Streichen Sie den Zaun, reparieren Spielgeräte oder helfen bei Pflanzarbeiten – Kita „Regenbogen“, Volkssolidarität Barnim e.V. 9:00 bis 13:00 Uhr
- **Maßgerecht kuscheln:** Nähen Sie in fröhlicher Runde passgerechte Bettbezüge für eine Kita – DRK-Nähecafé ** 10:00-14:00 Uhr
- **Schöner wohnen:** Gemeinsam mit den Bewohner/innen räumen und putzen Sie oder helfen bei der Auffrischung der Grünanlagen – Stationär betreute Wohngruppe der AWO „Am Weinberg“ *, ** 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Gesellig beieinander:** Bauen Sie Tische und Bänke aus Holz für Lagerfeuer- und Grillplatz oder bemalen Sie mit Kindern das Kräuterhochbeet – Eltern-Kind-Zentrum Stadtmitte **, ** 10:00 bis 14:00 Uhr
- **Nach dem Fasching ist vor dem Fasching:** Helfen Sie beim Putzen, Aus- und Umsortieren im Kulissenwald – Eberswalder Forstfasching e.V. *, ** 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Gut wachsen:** Legen Sie Hand an beim Aufbau eines Gewächshauses – Kita „An der Zaubernuss“ *, ** 10:00 bis 14:00 Uhr
- **Nägel mit Köpfen:** Unterstützen Sie die Sanierungsarbeiten an einer alten Wassermühle – Kunstverein „Die Mühle“ e.V., *, 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Informiert und Mobil:** Bauen Sie eine Lif Fasssäule, helfen Sie bei der Reparatur von Fahrrädern oder packen im Garten mit an – Jugendhilfeprojekt Nordlicht, *, 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Ein Hochgarten:** Bauen und bepflanzen Sie Hochbeete für Kinder – Kita „Sonnenschein“ *, **, 9:00 bis 14:00 Uhr

2) Kunst und Kreatives

- **Momente des Tages:** Halten Sie den Freiwilligentag im Bild fest und helfen eine Fotoschau für den Abschlussabend zu gestalten – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur *, **, 10:00 bis 17:00 Uhr
 - **Ein Haus voller Musik:** Kommen Sie mit Ihrem Instrument oder Ihrer Stimme und erfreuen Sie Senior/innen mit Ihrer Musik – Altenpflegeheim „Freudenquell“ **, 9:30 bis 11:30 Uhr
 - **Lasst Blumen sprechen:** Wirken Sie bei der Gestaltung eines Lyrikgartens mit: Mit Gedichten, Musik und Harke, Schaufel und Pflanzholz – Initiative Neuer Blumenplatz **, 9:00 bis 14:00 Uhr
 - **Bunt wie das Leben:** Malen und basteln Sie mit Menschen mit einer Behinderung Dekorationen für deren Aufenthaltsräume – Lebenshilfe Barnim e.V., **, 9:00 bis 15:00 Uhr
- ## 3) Organisatorisches
- **Tischlein Deck Dich:** Dekorieren Sie den Saal und empfangen die Gäste für die Dankeschönparty im Paul-Wunderlich-Haus, * **, 16:00 bis 18:30 – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur
 - **Besen, Besen:** Unterstützen Sie uns bei den Aufräumarbeiten nach der Party, ca. 21:00 bis 22:00 – Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Freiwilligenagentur
 - **Hoch hinaus:** Schnuppern Sie in die Tätigkeit der Gästebetreuung am Finower Wasserturm herein – Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V. **, 10:00 bis 16:00 Uhr
 - **Gut sortiert und sauber:** Reinigen Sie die Regale mit Kriminalliteratur oder überprüfen Sie die Tischspiele auf Vollständigkeit *, ** Stadtbibliothek Eberswalde, 10:00 bis 14:00 Uhr

4) Generationen gemeinsam

- **Gut geführt:** Erforschen Sie mit Blinden und Sehbehinderten den Forstbotanischen Garten auf Barrierefreiheit *, ** 10:00-12:00 Uhr, Freundeskreis Blinder und Sehbehinderter, HNEE
 - **Füße und Bauch:** Wandern und kochen Sie mit Kindern, Eltern und Großeltern und erfahren Sie Neues zu gesunder Ernährung – Akademie 2. Lebenshälfte **, 10:00 bis 13:00 Uhr
 - **Beste(r) Freund:** Helfen Sie bei der Wartung der Technik. Lernen Sie mit der Rettungshundestaffel wie Mensch und Hund ein Team werden – DLRG Barnim e.V. **, 10:00 bis 13:00 Uhr
 - **Kaffeepauschen:** Bereichern Sie eine gemütlichen Kaffeerunde für Senior/innen und lernen das Pflegeheim kennen – Evangelisches Seniorenzentrum „Hanna Heim“ 14:00 bis 16:30
 - **Pelmeniworkshop:** Helfen Sie mit beim Zubereiten russischer Spezialitäten und unterstützen den Austausch – nicht nur über Rezepte - Kontakt Eberswalde e.V. *, ** 11:00 bis 14:00 Uhr
- ## 5) Grünes
- **Vollpension:** Bauen Sie ein Insektenhotel oder helfen Sie bei Baumpflegearbeiten in Tornow – Lokale Agenda 21 Eberswalde e.V. * 9:30 bis 12:00 Uhr
 - **Mehr Garten:** Gestalten und vergrößern Sie den Garten des „Kinderhaus am Wald“ – Volkssolidarität Barnim e.V. *, 9:00 bis 14:00 Uhr
 - **Natur am liebsten pur:** Säubern Sie den Erlebnisraum unserer Waldgruppe und helfen bei Reparaturarbeiten an deren Baumhaus * 10:00 bis 13:00 Uhr – Kita Arche Noah, Evangelische Kirchengemeinde Finow

- **Geschichte zum Anpacken:** Bepflanzen Sie die Umgebung des „Heldenhains“ nach historischen Plänen – Heimatverein Eberswalde e.V. *, 10:00 bis 13:00 Uhr
- **Erster Spatenstich:** Seien Sie dabei bei den ersten Arbeiten zur Gestaltung des Gartens einer neuen Kita – Freie Montessorischule Barnim e.V., **, 10:00 bis 14:00 Uhr
- **Offen für alle:** Helfen Sie bei der Gestaltung des neuen Zuganges vom Familiengarten zur Ausstellung zum ehemaligen KZ-Außenlager Eberswalde – Exil e.V. **, 11:00 bis 16:00 Uhr
- **Träumen unterm Blätterdach:** Errichten Sie ein Weideniglu oder geben Sie Spielgeräten einen neuen Anstrich – Kita „Villa Kunterbunt“ **, 9:00 bis 14:00 Uhr
- **Junge Wilde II:** Vervollständigen Sie den im letzten Jahr angelegten Wildkräutergarten oder bauen eine Zuleitung für dessen Bewässerung Integrationskita „Kinderland“ der AWO **, 10:00 bis 15:00 Uhr
- **Denk mal:** Schüler pflegen Kriegsgräber auf dem Eberswalder Waldfriedhof – Nordend Schule * 10:00-13:00 Uhr
- **Neu angehen:** Packen Sie mit an bei der Neugestaltung der Pfade im Damwildgehege oder bei Neupflanzungen – Zoo Eberswalde * 10:00 bis 14:00
- **Zum Wandeln und Sitzen:** Wirken Sie mit bei der Umgestaltung der Gartenanlage für die Bewohner/innen – AWO Pflegeheim „Im Wolfswinkel“ * 10:00 bis 14:00
- **Farbtupfer zum Pausenbrot:** Helfen Sie bei der Auffrischung von großen Pflanzkübeln auf dem Schulhof – Förderverein Bruno-H.-Bürgel-Schule **, 9:30 bis 14:00 Uhr

* geeignet für Familien mit Kindern
** geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Veranstalter





Förderung für lokale Unternehmen

Die Förderung Kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) hat für die Stadt Eberswalde weiterhin hohe Priorität. Bei der Eröffnung der neuen Betriebsstätte der „1a Autoservice Barnim GmbH“ Ende März erklärte Bürgermeister Friedhelm Boginski: „Unsere über 2000 KMU tragen die Stadt. Deshalb ist mir deren Förderung und Unterstützung wichtig.“ Nur ein funktionierender Klein- und Mittelstand könne auch Arbeitsplätze garantieren und schaffen, so das Stadtoberhaupt. Er wünschte dem Eigentümer der 1a Autoservice Barnim GmbH, Thomas Oesterling, viel Erfolg in der neuen Betriebsstätte, die dieser 300 Meter entfernt vom alten Sitz in der Eberswalder Straße 25 betreiben wird.



Bürgermeister Friedhelm Boginski, Thomas Oesterling mit Sohn Elias und Gregor Beyer (MdL).

Oesterling, der nun seit 21 Jahren in Eberswalde unternehmerisch aktiv ist, hat am neuen Betriebsort vor allem in Maschinen für die Werkstatt (Hebebühnen, Abgastaster, Bremsenprüfstand, Brems-

und Fahrzeugtest, Ölanlage, Reifenmontagegerät und Werkzeugsätze) sowie Ausstattung (Rechner, Büro- und Sozialraumeinrichtung) investiert und dabei auf die EFRE-Förderung der EU sowie auf

städtische Mittel zurückgreifen können. Neben der Verlagerung von Arbeitskräften (über die Straße) ist die Schaffung von mindestens zwei neuen, qualifizierten Arbeitsplätzen vorgesehen.

Finowerin wird 100



Mitglied im Klub der 100-Jährigen ist nun auch Elisabeth Rademacher. Zu ihrem Ehrentag am 27. März gratulierte Bürgermeister Friedhelm Boginski der Jubilarin und wünschte ihr Gesundheit und Wohlergehen. Seit fünf Jahren lebt diese nun im Seniorenheim der AWO in der Finower Ringstraße, wo sie ihren Ehrentag auch im Kreise ihrer Angehörigen feierte.

Die gebürtige Bad Freienwalderin kam 1945 nach Finow. Zum Gratulieren hatten die 70 bzw. 71 Jahre alten Töchter nicht nur ihre Ehemänner mitgebracht, sondern auch die Enkelin sowie die beiden Ur-enkelinnen der Jubilarin. Mit Elisabeth Rademacher gibt es nun sieben Hundertjährige in Eberswalde. Zwei weitere könnten in diesem Jahr noch dazu kommen.

Sachgebiet Wohnen am 15. April geschlossen

Aufgrund eines Seminars zur Weiterbildung der Mitarbeiter wird das Sachgebiet Wohnen im Eberswalder Rathaus am Montag, dem 15. April geschlossen bleiben. Nachrei-

chungen und Formulare zum Antrag auf Wohngeld bzw. auf einen Wohnberechtigungsschein können an der Bürgerinformation im Foyer des Rathauses abgegeben werden.

Kurz notiert

Vortrag
16. April 2013, 19.00 Uhr, Bierakademie, Eisenbahnstraße: 20 Jahre Stadtwald Eberswalde, Bildpräsentation, Wolfram Simon, Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V.

Stadtführung
27. April, 10.30 Uhr
„Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde“
Treffpunkt: Tourist-Inforna-

tion, Museum in der Adler-Apotheke, Steinstr. 2, Tel. 03334-64520

Zoo Eberswalde
9. Mai
Herrentag mit Unterhaltungsmusik
19. + 20. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
Pfungsten mit buntem Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

in den letzten Tagen hat der Club der 100-Jährigen in unserer Stadt wieder Zuwachs bekommen. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal herzlich beiden Jubilaren gratulieren: Elisabeth Rademacher zum einen und dem Fußball in Finow zum anderen.

Beide haben in unserer Stadt Spuren hinterlassen und wie Stahl Finow die Geschichte unserer Stadt auch maßgeblich geprägt. Dafür gebührt ihnen unser Dank. Ohne anderen Traditionsvereinen hier zu nahe zu treten, aber was wäre der Sport von Eberswalde ohne Stahl Finow? Undenkbar! Ich möchte vor allem den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern und Trainern für ihr Engagement im Bereich des Kinder- und Jugendsports noch einmal ausdrücklich danken und hoffe, dass dem Verein auch in den kommenden hundert Jahren nicht die Puste ausgeht.

Unser Stadtteil Finow ist aber nicht nur attraktiv für Hundertjährige, sondern auch für Jüngere. Gerade haben wir den Wohnpark Finow eingeweiht und damit gezeigt, wie wichtig uns attraktive Wohnbedingungen im gesamten Stadtgebiet sind. Deshalb freue ich mich, dass auch schon die ersten jungen Familien unser Angebot angenommen haben und dort bauen werden. Ich finde aber, dass wir alle einen Beitrag leisten können für ein attraktives Eberswalde. Der bevorstehende Frühjahrsputz bietet dazu am kommenden Samstag ausreichende Gelegenheit. Lassen Sie uns gemeinsam dem Winter den Kehr aus machen und Straßen, Plätze und Wiesen von den unansehnlichen Überresten der kalten Jahreszeit befreien. Ich freue mich auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ihr
Friedhelm Boginski
Friedhelm Boginski

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt



Herausgeber:
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
Verantwortlich: Harald Händel, Pressesprecher
Redaktion: Renate Becker und Alexander Leifels
Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger/Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur gmbh, Renate Becker, Siegfriedstraße 204 C, 10365 Berlin, Tel.: 030/97101213, Fax: 030/97101227, E-Mail: becker@agreement-berlin.de / Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426

Termine Stadtverordnetenversammlungen und Ausschüsse April/Mai 2013

- * Stadtverordnetenversammlung: **25.04., 30.05., 18 Uhr**
- * Hauptausschuss: **18.04., 23.05., 18 Uhr**
- * Ausschuss für Energiewirtschaft: **30.04., 18 Uhr**
- * Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **14.05., 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **15.05., 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Finanzen: **16.05., 18 Uhr**
- * Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **16.04., 21.05., 18.15 Uhr**
- * Rechnungsprüfungsausschuss: **22.05., 18 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.



Die WHG-Clubpartner gewähren dem Inhaber bei Vorlage dieser Karte Vergünstigungen auf Waren und Dienstleistungen. Nimmt einer der WHG-Partner an mehreren Rabattsystemen teil, kommt nur eines zur Anwendung.
Gültig von 01.2013 - 12.2013

WHG-Club-Card-Partner:

	EP: Teletraumland (ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel)
	Fleischerei Taßler
3 %	Schlüsseldienst Barnim TPS Umzüge Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel) Reisebüro Fern & Meer
4 %	TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschluss) Juwelier Elling Zemke Autohaus Bernau GmbH (5% Reparaturleistungen: Material und Lohn/Arbeitsleistung sowie Reifen, 10% Teile/Zubehör, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote) Autohaus Schley GmbH (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen) Volkssolidarität Barnim e. V. (für den Bereich Essen auf Räder) Gillert Medizintechnik e.K. VIVATAS GmbH (für haushaltsnahe Dienstleistungen) OPTIC ORTEL (5% auf Hörgeräte-neuversorgungen, 15% auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote) Bitocolor Eberswalde GmbH Berge Optik (auf Hörgeräteversorgung) Baumarkt Max Bahr GmbH & Co. KG
6 %	„Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis) Auto-Hausten (Werkstatt-/Reparaturleistungen, bei Neukauf von Reifen/Rädern im ersten Jahr kostenlose Einlagerung) INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)
10 %	finesse Büroservice (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier) mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, technische Geräte, PWZ und Sonderangebote) Augenoptik Fischer Berge Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware) Coiffeur Cosmetic (auf friseur-exclusive Produkte von L'Oréal in allen Filialen)
11 %	Papiertiger Bürofachmarkt
15 %	OPTIC ORTEL (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)
20 %	Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)
Gültig: 01.2013 - 12.2013	
Beachten Sie bitte die Internet-Infos und die Aushänge in den WHG-Schaukästen.	

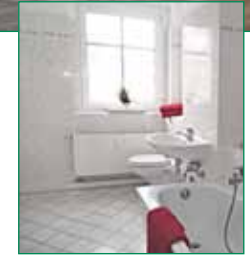
Wohnungen des Monats

Waldstraße 11 Ostend

- 1. Etage – ca. 108 m²
- 4-Raum-Wohnung
- **Miete: 820,00 €** (inkl. Betriebskosten- und Heizkostenvorauszahlungen)



Wunderschöne Familienwohnung in toller Lage



- schöne, großzügig geschnittene 4-Raum-Wohnung in Ostend
- nur 10 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Stadtzentrum entfernt
- eine Kita und eine Grundschule befinden sich in der Nähe sowie zahlreiche Lebensmittelmärkte
- vom Wohnzimmer mit dem großen Balkon hat man einen herrlichen Blick in den Garten
- das Bad ist mit hochwertiger Bäder- und Sanitärkeramik ausgestattet und verfügt über eine Badewanne
- zur Wohnung gehört ein Keller und ein Stellplatz
- die Wohnung kann sofort bezogen werden
- Sie benötigen für diese Wohnung einen Wohnberechtigungsschein.



Für eine persönliche Besichtigung und für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Brykczynsk unter der Rufnummer 03334/302260 gern zur Verfügung.

Sanierter Wohnraum mit Balkonsüdseite



Für eine persönliche Besichtigung und für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Patzer unter der Rufnummer 03334/302235 gern zur Verfügung.

Schorfheidestraße 6 Brandenburgisches Viertel

- 4. Etage – ca. 63 m²
- 3-Raum-Wohnung
- **Miete: 470,00 €** (inkl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen)

- Schulen, Kitas, Einkaufsmöglichkeiten sowie Nah- und Fernverbindungen sind fußläufig zu erreichen
- alle Zimmer sind hell und freundlich und separat vom Flur aus begehbar
- das Bad ist vollständig gefliest und verfügt über eine Badewanne
- zur Wohnung gehört ein Keller
- die Wohnung kann sofort bezogen werden

Aktion Rückenwirbel –

Gesellschaft zur Förderung der Rückengesundheit

Es ist kein Geheimnis:

Kinder und Jugendliche sitzen zu viel, tagesbeginnend gleich in der Schule, Lehrkräfte haben dort auch eine eingeschränkte Bewegung. Aus diesem Grund kam uns das Angebot der **Gesellschaft zur Förderung der Rückengesundheit** wie gerufen, um diesen Bewegungsaspekt wieder einmal bewusst in unseren Fokus zu rücken.

Unter dem Motto „Damit unsere Kinder aufrecht durchs Leben gehen!“ hatten wir unlängst in allen Klassen einen geschulten Trainer zu Besuch, der in kurzer Zeit alle Kinder sensibilisierte für Stunden-, Pausen- und Freizeitübungen zur Rückengesundheit. Danach gab es

dann einen schulinternen **Fortbildungskurs** für das **Kollegium**.

Es bedarf **keiner Hilfsmittel**, es bedarf nur ein wenig Zeit und schon kann es losgehen mit der „Krone“, „Medaille“, „Schraube“ oder „Palme“. So werden die einzelnen leichten, aber doch sehr wirkungsvollen Übungen genannt.

Möchten Sie mehr erfahren? So fragen Sie unsere Bürgerkinder oder lassen Sie sich von unserer OPUS-Gruppe, geleitet von Frau Galz und Frau Hagemann, beraten.

Aber am besten ist es aber, wenn Sie gleich ins Internet schauen unter www.aktion-rueckenwirbel.de und

dann melden Sie vielleicht Ihre Klasse, Gruppe oder Ihr Arbeitsteam, wie auch immer, zu so einer **aktiven Fortbildung** an.

Nebenbei werden noch viele theoretische und statistische Fakten vermittelt, die durchaus wissenswert sind. Immerhin nehmen die bei 7% aller Vorschulkinder vorliegenden **Haltungsschwächen** in den kommenden 12 Lebensjahren massiv zu, so dass schon **73% der 16-Jährigen** betroffen sind.

Welche Ergebnisse sind zu verzeichnen? Schon nach vier Übungswochen fühlen um die **40% der „Rückenwirbler“**, dass sie weniger Rückenproblem

haben, nach 6 Monaten mit täglichen Übungen fühlen es schon 70% der Probanden, was eine **Studie der Gutenberg-Uni zu Mainz** ermittelte. Das Gefühl einer aufrechteren Körperhaltung war schon bei fast 50% nach nur 4 Wochen gegeben.

Also, was hält Sie ab, es auch zu probieren? Eigentlich nichts, wenn nur der innere Schweinehund manchmal nicht wäre, oder?

Blieben Sie uns, liebe Leserinnen und Leser, gewogen und freuen Sie sich auf unseren nächsten Bürger-Bericht.

Petra Eilitz
Schulleiterin



betreuen vermieten
bauen verwalten

WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

www.whg-ebw.de

Ackerstraße

In der Ackerstraße 2 ist Leben eingezogen. Eine Woche vor Ostern werden letzte Kisten ausgepackt und neue Standorte für Bücher, Figuren und ähnliches gesucht. Marlies und Manfred sind zwei von insgesamt 18 Bewohnern in der Ackerstraße 2. Sie wohnen hier das erste Mal in einer eigenen Wohnung.



„Hier wohnen Leute mit Handicap. Menschen, die nicht in der Lage sind, eine Wohnung alleine zu führen oder alleine zu leben. Die meisten Bewohner haben eine geistige Behinderung oder Lernbehinderung“, sagt Matthias Waldmann von der Hoffnungstaler Stiftung. Die meisten der Bewohner arbeiten tagsüber in der Biesenthaler Baumschule oder in der Werkstatt in Blütenberg. Während sie früher in vollstationären Einrichtungen, Heimen lebten, können sie nun seit we-

nigen Tage die eigenen vier Wände, Privatsphäre genießen.

„Hier in diesem Haus haben wir das erste Mal die Situation, dass Menschen in eigenen Wohnungen leben. Wir haben ja Einraumwohnungen und Zweiraumwohnungen im Haus, es ist also gerade für Pärchen sehr interessant, dass sie ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und eine eigene Küche haben. Und natürlich Einraumappartements mit kleiner Küche und Wohnzimmer. Und dann haben wir noch Vierersituationen, wo vier Menschen zusammen wohnen. Jeder hat ein Einzelzimmer, teilen sich eine gemeinsame Küche, und zwei Bäder“, beschreibt Waldmann die Wohnsituation.

Ein knappes Jahr lang hat die WHG Eberswalde in der Ackerstraße gebaut. Das Haus wurde komplett modernisiert. Auch im Winter wurde durchgebaut, dafür wurde eigens die Rüstung beheizt. Dass der Bautermin trotz des strengen Winters eingehalten, die Fertigstellung sogar um einen Monat vorgeschoben werden konnte, hätte der Technische Leiter der WHG, Ingo Kruwinnus selbst nicht für möglich gehalten.

„Ich hatte ehrlich meine Zweifel. Der



Winter hat uns etwas überrascht und der Baufortschritt war noch nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Aber dank eines guten Bauleiters und der Firmen, die wirklich sehr zuverlässig gearbeitet haben und Hand in Hand dieses Objekt fertig gestellt haben, ist es uns gelungen, hier zu einem guten Bauende zu kommen. Wir sind sogar ein Monat eher fertig geworden als geplant war. Das war schon eine Meisterleistung von allen.“ Zumal es sich bei der Ackerstraße 2 um kein Standardprojekt handelt. Barrierefreiheit spielte bei der Modernisierung die wichtigste Rolle. „Wir haben viel bei diesem Projekt dazugelernt und sind an Erfahrungen reicher. Diese Wohnform gemeinsam

mit Lobetal, das ist schon eine Besonderheit. Man muss sich darauf einstellen, muss natürlich auch die Bauausführenden, die Planer dahin lenken, dass sie auch Verständnis für diese Wohnform entwickeln. Dass uns das gelungen ist. Aber es ist auch für uns eine große Herausforderung gewesen“, sagt Kruwinnus rückblickend.

Immerhin musste die WHG dafür sorgen, dass alle Wohneinheiten barrierefrei sind, dass die Duschen Haltegriffe haben oder die Fenstergriffe und Türklinken etwas tiefer oder höher sind. Dazu gehört zum Haus ein Pflegebad und ein Aufzug.

Der Generalmieter, die Hoffnungstaler Stiftung, ist froh über die Zusammenarbeit mit dem Eberswalder Wohnungsunternehmen.

„Es ist für uns ein sehr glücklicher Umstand, dass wir so einen starken Partner wie die WHG gefunden haben. Bezahlbarer Wohnraum für diese Klienten ist eigentlich eine Rarität“, sagt Matthias Waldmann. Er ist froh, dass 18 Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf in der Ackerstraße 2 ein Zuhause gefunden haben.

Jüdenstraße

Am Eckhaus in der Jüdenstraße sammeln sich die Baufahrzeuge. Von der Hausnummer 11 ist derzeit nicht viel zu erkennen. Hinter der Fassade aus Planen ertönen nur die unterschiedlichen Baugeräusche auf die Straße. In dem Haus in der Jüdenstraße 11 ist in den letzten Wochen einiges passiert. Seit zwei Monaten sind die verschiedensten Baugewerke in dem WHG-Haus beschäftigt. Außen wurde die Fassade abgeklopft, auch vom alten Dach ist nicht mehr viel übrig geblieben. Während in den ersten Wochen das Haus entkernt wurde, erfolgt aktuell die Dachkonstruktion, erklärt Ingo Kruwinnus, der Technische Leiter der WHG Eberswalde. Neben der Keller trockenlegung werden derzeit im gesamten Objekt neue Fenster eingesetzt. „Zum Teil ragen die Fenster bis zum Fußboden runter, damit mehr Licht in die Wohn-

räume fällt“, so Kruwinnus. Auch die gesamte Elektrik wird im Haus erneuert. Und so ragen aktuell aus vielen Decken die Kabelstränge hervor. Seit gut 10 Jahren stand das Eckhaus an der Jüdenstraße leer. Das soll sich jedoch bis zum Spätsommer dieses Jahres ändern. Dann soll neues Leben einziehen. In dem mehr als 100 Jahre altem Haus sollen bis August sechs moderne Wohnungen entstehen. „Alle sechs Wohnungen werden über einen gehobenen Wohnkomfort verfügen. Die Fußböden werden mit Laminat überzogen, Balkone werden angebaut. Dazu die tolle Lage“, schwärmt der Technische Leiter. Es gibt bereits erste Interessenten für die drei 4-Raum- und die drei 2-Raum-Wohnungen. Die Kundenbetreuer der WHG aus der Breiten Straße nehmen aber gern weitere Interessensbekundungen entgegen.



WHG-HAVARIE-NUMMER: Tel. 25 270
Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden
und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG
Telefon 3020
info@whg-ebw.de





Zweckverband für Wasser- versorgung und Abwasser- entsorgung Eberswalde

Marienstraße 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0
Fax: (03334) 209-299
e-mail: kontakt@
zwa-eberswalde.de
www.zwa-eberswalde.de

**Wir liefern Ihr
Trinkwasser und
entsorgen Ihr
Schmutzwasser**

Sprechzeiten:

Di von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 18.00 Uhr
Do von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur
Durchwahl:
**Sekretariat
des Verbandsvorstehers**
(03334) 209-100

**Sekretariat
Technischer Bereich**
(03334) 209-115

**Sekretariat
Kaufmännischer
Bereich**
(03334) 209-200

**Verkauf/
Verbrauchsabrechnung**
(03334) 209-220

Anschlusswesen
(03334) 209-186

**Bei Störungen und
Havarien sind wir rund
um die Uhr für Sie da:
(03334) 58 190**

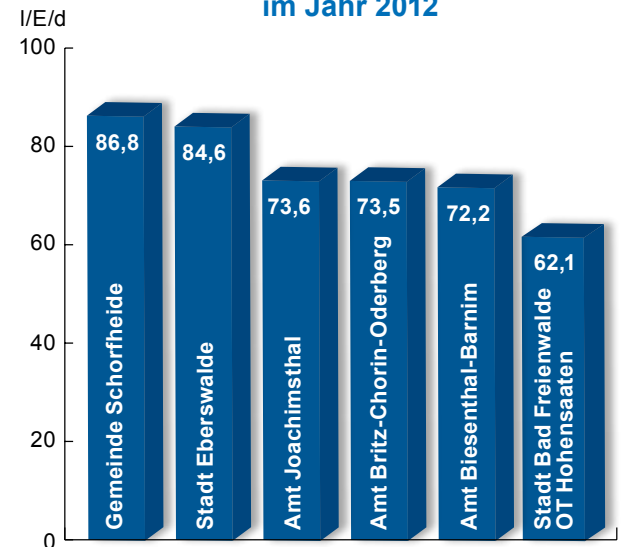
Diese ZWA-Seite steht Ihnen
auch im Internet unter
www.zwa-eberswalde.de
zum Nachlesen zur Verfügung.

Trinkwasserverbrauch auch 2012 stabil

Für die Abrechnung der Gebühren für die Trinkwasserversorgung und der Schmutzwasserbeseitigung im Kalenderjahr 2012 wurden insgesamt 33.707 Gebührenbescheide erlassen. Im Ergebnis dieser Jahresverbrauchsabrechnung ist bei der Kundengruppe „Bevölkerung“ ein durchschnittlicher Trinkwasserverbrauch von 81,5 Liter je Einwohner und Tag (l/E/d) zu verzeichnen. Der höchste Verbrauch in der Kundengruppe „Bevölkerung“ ist mit 86,8 Liter in der Gemeinde Schorfheide, gefolgt von der Stadt Eberswalde mit 84,6 Liter, ermittelt worden. In dem Bereich der Kundengruppen „Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen“ entspricht die Abnahme von Trinkwasser ebenfalls dem Vorjahresniveau.

Während nach Mitteilung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg vom 21. März 2013 der tägliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohner im Jahresvergleich 2007/2010 im Land Brandenburg durchschnittlich um 6,4 l/E/d auf 104,8 l/E/d anstieg, ist im Bereich des Verbandsgebietes des ZWA der Trinkwasserverbrauch mit 81,5 l/E/d konstant im Vergleich zum Vorjahr mit 81,3 l/E/d geblieben. Der Trinkwasserverbrauch ist damit seit Jahren auf niedrigem Niveau stabil und bildet eine verlässliche Planungssicherheit für die Zukunft.

Trinkwasserverbrauch nach Ämtern
im Jahr 2012



Trinkwasserverbrauch in den Mitgliedskommunen 2012

Orte	EW Stand 30.09.2012	EW ange- schlossen	Gesamtver- brauch 2012 m ³	davon Bevölkerung m ³	l/E/d
Amt Biesenthal-Barnim	3.430	3.119	92.621	82.158	72,2
Breydin	818	818	22.459	20.091	67,3
Marienwerder	1.780	1.477	41.265	37.991	70,5
Sydower Fließ	832	824	28.897	24.076	80,1
Amt Britz-Chorin-Oderberg	10.230	10.223	360.077	274.076	73,5
Britz	2.127	2.127	68.238	63.081	81,3
Chorin	2.316	2.309	99.025	66.263	78,6
Hohenfinow	499	499	12.737	11.700	64,2
Liepe	753	753	22.995	17.371	63,2
Lunow-Stolzenhagen	1.197	1.197	37.328	30.935	70,8
Niederfinow	646	646	21.075	14.619	62,0
Oderberg	2.118	2.118	68.345	55.771	72,1
Parsteinsee	574	574	30.334	14.336	68,4
Amt Joachimsthal	5.454	5.454	179.616	146.450	73,6
Althüttendorf	816	816	27.911	17.457	58,6
Friedrichswalde	859	859	25.325	23.093	73,7
Joachimsthal	3.313	3.313	115.060	95.700	79,1
Ziethen	466	466	11.320	10.200	60,0
Gemeinde Schorfheide	7.906	7.874	285.353	249.453	86,8
Stadt Eberswalde und Ortsteile	40.582	40.501	1.728.122	1.251.108	84,6
Stadt Bad Freienwalde OT Hohensaaten	692	692	18.792	15.690	62,1
gesamt	68.294	67.863	2.664.581	2.018.935	81,5

Deutsche Wasserwirtschaft unterstützt UNICEF für sauberes Trinkwasser

„Wasser wirkt“ heißt die Kampagne, mit der UNICEF bis 2015 für Spenden wirbt, um mindestens 500.000 Kinder in Äthiopien, Bangladesch, Kambodscha, Sambia, Somalia und Südsudan dauerhaft mit sauberem Trinkwasser zu versorgen, ihnen Zugang zu hygienischen Latrinen zu verschaffen und sie über Gesundheit aufzuklären. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) unterstützt diese Kampagne und wird gemeinsam mit den Unternehmen der deutschen Wasserwirtschaft und UNICEF für das Kinderrecht auf sauberes Wasser aktiv. Denn: Sauberes Trinkwasser und hygienische Verhältnisse sind überlebenswichtig und die Voraussetzung dafür, dass Kinder gesund und in Würde aufwachsen können.

Die deutsche Wasserwirtschaft im BDEW
unterstützt die UNICEF-Kampagne

Wasser wirkt



UNICEF Deutschland ruft bundesweit zu Mitmach- und Spendenaktionen auf. Mit den Spenden aus der Kampagne will UNICEF in den nächsten zwei Jahren mindestens 500.000 Kinder in sechs Ländern dauerhaft erreichen. 50 Euro reichen aus, um fünf Kinder langfristig mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Weitere Informationen zu dieser Kampagne und das Spendenkonto sind unter der Internetadresse www.wasser-wirkt.de erhältlich.



Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – www.kh-barnim.de

– eine Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

21. April Olaf Keller, Althüttendorf, 57. Geburtstag stellv. Obermeister der Baugewerkinnung Eberswalde

25. April Thomas Wartenberg, 45. Geburtstag stell. Obermeister der Innung des Maler- und Lackiererhandwerks Barnim

Geburtstage

19. April Wolfgang Grunenberg, Hohenfinow, 65. Geburtstag Elektro-Innung Eberswalde

21. April Carsten Czopp, Zepernick, 50. Geburtstag Innung der Elektrohandwerke zu Bernau

22. April Holger Buse, Britz, 60. Geburtstag Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

1. Mai Matthias Friedrich, Basdorf, 50. Geburtstag Innung des Tischlerhandwerks Barnim

11. Mai Manfred Schlüsler, Bernau, 80. Geburtstag Alte Meister Stiftung

10-jähriges Betriebsjubiläum

3. Mai Car Service Melzer GmbH, Guido Melzer, Schwedt (Oder) Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik des Kammerbez. Frankfurt (Oder)

50-jähriges Betriebsjubiläum

12. Mai Frank Witt, Kfz-Technikermeister, Schönwalde Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

„BEAUTY MEETS FASHION“

Die Innung des Friseurhandwerks Barnim gibt den Startschuss für die aktuellen Frühjahr- & Sommer-Trends

Diesen Termin müssen Sie sich vormerken – **27. April 2013** ✕ **18.30 Uhr** ✕ **Sparkassenforum in Eberswalde** – Das Modeteam der Innung präsentiert in einer mitreißenden **SHOW** die aktuellen Frisuren-, Kosmetik- & Modetrends. Mehr Chic geht nicht. Die perfekte Verbindung aus Kreativität, Innovation und Qualität macht die neuen Trendlooks des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) einfach unwiderstehlich. Eine Frisurenmode – so inspirierend wie der Sommer selbst. Mode macht anders. Mode macht schön. Dass ein maximaler Fashion-Faktor dabei immer das Resultat hoher Friseurkunst ist, zeigt die neue Trendkollektion Frühjahr/Sommer 2013. Die ZV-Modemacher setzen auf komplexe Schnitt- und Färbetechniken. Ausgangsbasis für die ausgefallenen und ausdrucksstarken Looks sind hochpräzise, bis ins Detail geplante Schnitte, die durch innovative Farbkreationen in aufregenden Blondvariationen und wertigen Brauntönen vollendet werden. Auf einen Nenner gebracht lautet die Fashion-Formel für den Frisuren Sommer 2013:



Präzisionsschnitte plus Premiumcolorationen gleich grenzenloses Styling mit Überraschungspotential.

Damentrends
In dieser Saison dominieren einmal mehr runde Formen – die diesmal speziell bei den Short Cuts im Prinzip grafisch angelegt sind. Kunstvolle Schnitt- und Farbbeffekte sorgen dabei für außergewöhnliche Optiken. So erfährt der Zwanziger Jahre-Bob einen hochmodernen Twist, während der Pilzkopf mit unterschrittenen Konturen auf sich aufmerksam macht. Bei langen Haaren liegt der Fokus auf Fülle in den Längen mit eng anliegenden Ansätzen, ergänzt durch innovative Colorationstechniken.

Herrentrends
Auch in der Männermode oberhalb volles Haar die Straßen und Laufstege: radikal-rasierte Military-Looks sind endgültig passé. Angesagt sind kompaktere Optiken mit akkurat geschnittenen Konturen, die durch quadratische Formen und stark strähnlige Strukturen eine besonders maskuline Note erhalten. Die Modemacher bevorzugen dabei exakte Systemhaarschnitte, die grafisch ausgerichtete, sehr markante Looks hervorbringen. Gezielte Farbveredelungen

und weiche Texturen setzen zusätzliche Akzente und unterstützen ein kreatives Styling. Im Vorfeld zur Show bietet das Modeteam der Innung ein **WORKSHOP** für das Fachpublikum an. Drei Akteure vom Modeteam zeigen in einem Damen-, Herren-, & Kosmetikpart die neusten Trendfrisuren, Schnitt- und Föntechniken, finale Stylings sowie aktuelle Make-up-Trends.

Der WORKSHOP findet am 27. April 2013 von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr) im Sparkassenforum, Michaelisstraße 1 in 16225 Eberswalde statt.

Die Teilnahme am **WORKSHOP** kostet für Azubis 12 €/Person; Innungsmitglieder 15 €/Person; Nicht-Innungsmitglieder 20 €/Person. Die anschließende **SHOW** ist für alle Interessierten – der Eintritt kostet 5 €/Person. Zwischen Workshop und Show präsentieren sich diverse Aussteller auf einer **FRISEURMESSE**. Sie haben Fragen und/oder möchten sich Ihre Karten bestellen, dann wenden Sie sich bitte an Christina Fellmer von der Kreishandwerkerschaft Barnim – Telefon 03334 25 69-0. *Quelle: www.friseurhandwerk.de*

ANZEIGE

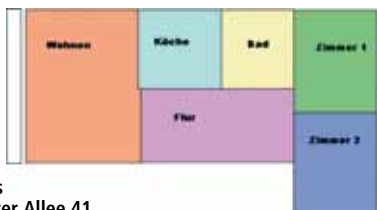


Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

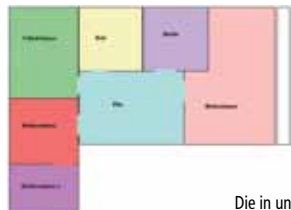
Wohnungsangebote

3-Raum-Wohnung
Straße: Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde
Etage: 5. OG/links
m²: 59,17
Kaltmiete: 284,02 €
zzgl. Nebenkosten: 110,00 €
Kautions: 852,06 €
bezugsfertig: 01.06.2013
Voraussetzung: –
Ausstattung: gemalert, Balkon, Aufzug

4-Raum-Wohnung
Straße: Frankfurter Allee 45, 16227 Eberswalde
Etage: 3. OG/rechts
m²: 68,40
Kaltmiete: 328,32 €
zzgl. Nebenkosten: 148,00 €
Kautions: 984,96 €
bezugsfertig: 01.05.2013
Voraussetzung: –
Ausstattung: gemalert, Balkon, Aufzug



Grundriss Frankfurter Allee 41



Grundriss Frankfurter Allee 45

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten. Weiterhin stehen wir Ihnen natürlich auch für einen Besichtigungstermin vor Ort zur Verfügung.
Unsere Ansprechpartner: Frau Kuhlmann, Frau Schleinitz, Frau Heise
Telefon 03334/3760417
Kontakt: wohnungsverwaltung@awo-ebw.de

Unsere Sprechzeiten:
Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
Do 9.00-12.00 Uhr
www.awo-eberswalde.de

Die in unserem Bestand liegenden Objekte sind zukünftig auch durch eine Notfallversorgung gesichert, d. h. auch bei akuten gesundheitlichen Beschwerden werden unsere kompetenten Partner Ihnen Hilfe leisten. Sie erhalten einen Taster und können so im Bedarfsfall die Notfallhilfe alarmieren.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse
Fraktionsbüro: Breite Straße 46,
(Eingang von Judenstr.)
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Wolfgang Sachse
Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,
Mi 14-16 Uhr,
Fr 10-12 Uhr,
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de
Internet: www.dielinke-barnim.de

FDP|Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff

FDP

Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Mike Pfister
Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr,
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/282141
Fax: 03334/380034
E-Mail: fraktion@fdp-eberswalde.de
Internet: www.fdp-eberswalde.de

Bürgerfraktion Barnim

Geschäftsstelle: Eisenbahnstraße 51, 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Conrad Morgenroth
Sprechzeiten: Mo-Mi 15-18 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/835072
Fax: 03334/366152
Funk: 0172/7825933
E-Mail: info@buengerfraktion-barnim.de
Internet: www.buengerfraktion-barnim.de

SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Breite Straße 20,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Richard Bloch
Sprechzeiten: Mo und Di 11-17 Uhr,
sowie nach telefon. Vereinbarung
Telefon: 03334/22246
Fax: 03334/378116
E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de
Internet: www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Knuth Scheffter
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
Internet: www.cdu-eberswalde.de

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
Internet: www.gruene-barnim.de

Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

Fraktionsvorsitz.: Dr. Günther Spangenberg
Fraktionsbüro: Talweg 8, 16225 Eberswalde
Fax: 03334/237664
E-Mail: elaho@telta.de

Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Albrecht Triller
Fraktionsbüro: Biesenthaler Straße 14/15,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Günter Schumacher
Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
Telefon: 03334/33019
E-Mail: a.triller@arcor.de

Fraktion Freie Wähler Barnim

Fraktionsvorsitz.: Jürgen Kumm
Fraktionsbüro: Akazienweg 9, 16225 Eberswalde

DIE LINKE

Bauen in der Zukunft

Am 18. März war die Baudezernentin, Frau Fellner, einer guten Tradition folgend, als Gast in der Fraktion der LINKEN. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Schwerpunktsetzung für das Bauen in Eberswalde nach dem Ablauf der Periode für die Förderung der Europäischen Union in Bezug auf die Regionale Entwicklung. Aus diesem Europäischen Fördertopf werden derzeit eine ganze Reihe größerer Baumaßnahmen wie Bürgerbildungszentrum, Stadtpromenade am Finowkanal und auch der Kirchenhang in erheblichem Umfang bezuschusst. Es zeigte sich eine deutliche Übereinstimmung zwischen Fraktion und Baudezernentin, dass Projekte dieser Größenordnung, die deutliche Spuren in der Stadtentwicklung hinterlassen werden, in der

Zukunft nicht mehr auf der Eberswalder Tagesordnung stehen können. Zum einen ist da die Aufwendungen für Erhalt und Pflege zu berücksichtigen, zum anderen werden die Mittel der Europäischen Union nicht mehr die bisherigen Umfänge erreichen. Nicht zuletzt stellt sich auch die Frage, wie weit die Veränderungen, die sich durch das bisherige Bauen ergeben in die Zukunft wirken. Es gab auch Übereinstimmung darin, dass Schwerpunkte der Zukunft beim klimagerechten Bauen und Sanieren, bei der Bildung und bei der Verknüpfung infrastruktureller Potenziale liegen sollten. Ob die zukünftige Förderung diese Bereiche abdecken wird, ist allerdings bis heute ebenso unklar wie die tatsächliche Höhe der Förderung.

Wolfgang Sachse, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

„Freiwillig in Eberswalde“ ist das – durchaus vieldeutige – Motto des seit 2009 jährlich stattfindenden Freiwilligentages in Eberswalde. Der diesjährige fünfte Freiwilligentag findet am 4. Mai statt und hält 34 Mitmach-Angebote für Freiwillige bereit. Mitglieder unserer Fraktion werden sich auch in diesem Jahr an den vielfältigen Angeboten beteiligen, bzw. die Organisation des Freiwilligen-

tages unterstützen. Nutzen auch Sie die einzigartigen Möglichkeiten dieses Tages, mit Ihren Nachbarn und Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Spätestens bei der abendlichen Dankeschön-Party im Paul-Wunderlich-Haus wird schnell aus einem „Freiwillig in Eberswalde“ ein „Gern in Eberswalde“.

(Mehr Infos zum Freiwilligentag unter www.freiwillig-in-eberswalde.de)

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

SPD

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

unsere Fraktion hat in ihrer ersten März Sitzung als Gast den Verwaltungsdirektoren Herrn Gatzlaff begrüßt und sich mit ihm unter anderem über Veränderungen im Modus des Bürgerbudgets ausgetauscht und beraten. Zeitlich parallel hatte die Fraktion einen Diskussionsvorschlag zu diesem Thema in den Finanzausschuss eingebracht. Ziel war es dabei, einen besseren Interessenausgleich zwischen den Vorschlägen sowohl von mitgliederstarken Vereinen als auch guten Einzelvorschlägen beim Bürgerbudgetverfahren zu erreichen. An dieser Stelle konnten wir uns zwar nicht damit durchsetzen, zwei Teilbudgets einzuführen, jedoch konnte eine Deckelung der Einzelvorschläge von 15.000 Euro erreicht werden. Zusammen mit der neuen Regelung, dass Zuschüsse fortan nur alle drei Jahre an denselben Begünstigten gehen können, sind erste Schritte dafür getan, diesen Ausgleich zu erreichen.

In der zweiten März Sitzung begrüßte die Fraktion den Bürgermeister, diesmal das erste Mal zusammen mit Dr. König, dem Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus. Besondere Schwerpunkte im Gespräch mit beiden waren u.a. der Wassertourismus am Finowkanal und die Themen Bildung/Soziales (z. B. wurde die Möglichkeit einer zentralen Stelle zur Bearbeitung von Fördermittelanträgen für soziale Träger, ähnlich dem Wirtschaftsförderungsamt, auf unseren Vorschlag hin diskutiert). Mit der ebenfalls diskutierten Idee einer Stadtteilschule will sich die Fraktion noch einmal ausführlicher beschäftigen. Dieses Thema haben wir auf unseren Fraktionsplan gesetzt. Ebenfalls wurde mit allen erwähnten Gästen das Thema „Zukunft des Energieausschusses“ diskutiert, ein Thema, das unserer Fraktion weiterhin sehr am Herzen hängt.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU

Sondernutzungssatzung

Die CDU-Fraktion hat einen Beschlussantrag zur Änderung und Aktualisierung der Satzung zu den Erlaubnissen und Gebühren für die Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Eberswalde eingebracht. Die Stadtverordnetenversammlung wird voraussichtlich am 25.04.2013 über diesen Antrag entscheiden, nachdem er in den Fachausschüssen diskutiert

wurde. Die derzeit gültige Sondernutzungssatzung wurde bereits 1993 beschlossen und ist inhaltlich mit einem großen Verwaltungsaufwand verbunden. Im Rahmen der Überarbeitung der Satzung soll geprüft werden, ob Sondernutzungen, die auch durch ein öffentliches Interesse begründet sind, zwar antragspflichtig, aber gebührenfrei bzw. gebührenermäßig werden. Gleichzeitig muss die Art der Sondernutzung finanziell neu bewertet und die Notwendig-



keit einer Antragspflicht überprüft werden. So könnten auch Tische und Sitzgelegenheiten, die durch Cafés und Res-taurants aufgestellt werden zwar antragspflichtig, aber gebührenfrei bzw. gebührenermäßig sein. Zum Beispiel die Aufstellung von Containern, Bauunterkünften, Gerüsten, Baumaschinen,

Geräten und Baustofflagerungen sollten Gebühren erhalten, die stärker stand- bzw. liegezeitabhängig sind. Ziel des CDU-Antrages ist es auch, den Verwaltungsaufwand für die Sondernutzungen zu senken.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Diskussion zum Energiekonzept wird konkret

Auf Initiative der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begann 2010 die Diskussion zur Erarbeitung eines Energiekonzeptes für die Stadt Eberswalde. Der 2011 durch die Stadtverordnetenversammlung gefasste Beschluss zur Umsetzung des Vorschlages wurde 2012 um den Baustein „Klimaschutz“ erweitert. Die Arbeit begann mit einer umfangreichen Analyse, deren Ziel die Erhebung von belastbaren Ausgangsdaten war. Inzwischen liegen den Stadtverordneten ein Vorbereitungspapier und der Entwurf eines Leitbildes vor. Im März erfolgte während einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Energiewirtschaft und Bau/Planung/Umwelt eine erste Diskus-

sion dieses Leitbildes. Die formulierten Inhalte und ausgewiesenen Handlungsfelder ermöglichen in einem nächsten Arbeitsschritt die Ausweisung vielfältiger Maßnahmen. Dann wird sich zeigen, welche konkreten Aufgaben in den kommenden Jahren auf die politische Agenda gesetzt werden. Wir hoffen auf einen konstruktiven und zukunftsweisenden Diskussionsprozess zu Fragen der energetischen Sanierung von Gebäuden, zur Straßenbeleuchtung, zu klimaangepasster Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, zur Wärmeversorgung und dem Einsatz erneuerbarer Energien.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Die Linke/Allianz freier Wähler

Lieber Eberswalderinnen und Eberswalder,

zunächst gilt allen Stadtverordneten Dank für ihr mehrheitlich konstruktives Votum zur Neubildung der Aufsichtsräte der stadteigenen Gesellschaften WHG Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH sowie TWE Technische Werke Eberswalde GmbH. Unsere Fraktion ist künftig durch Dr. Günther Spangenberg und Gerd Markmann in diesen Gremien vertreten. Beide sind sich ihrer hohen Verantwortung bewusst, im Auftrage der Stadt Eberswalde jederzeit ihre Aufsichtsmandate konstruktiv kritisch begleitend wahrzunehmen. Der 2. Workshop zur Eberswalder Sportentwicklung und Sportstättenplanung Anfang März zeigte sehr deutlich, teilweise in einer sehr leidenschaftlich und kontrovers geführten Debatte, wie wichtig langfristig abgesteckte organisatorische, personelle

und finanzielle Rahmenbedingungen für die Perspektive der Eberswalder Sportvereine sind. Förderschwerpunkt und Augenmerk dürfen nicht nur Sportvereinen mit „Leuchtturmfunktion“ gelten, sondern auch kleineren Vereinen. Denn diese leisten trotz ungünstiger Bedingungen oftmals einen wertvollen Beitrag im Breitensport insbesondere bei der Erziehung und Wertevermittlung von Kindern und Jugendlichen. Dafür gilt allen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern unserer tiefer Respekt, Anerkennung und Dank. Wir werden die Sportstättenentwicklung in Eberswalde stets im Auge behalten und im Ausschuss Bildung, Jugend und Sport konstruktiv kritisch begleiten und hinterfragen.

Carsten Zinn, stellv. Fraktionsvorsitzender

Die Ortsvorsteher informieren:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die Sanierung des zweiten Teils der Frankfurter Allee wird voraussichtlich in diesen Jahr nicht mehr erfolgen. Tiefbauamtsleiterin Heike Köhler teilte auf meine Anfrage im Bauausschuss mit, dass die Untersuchungen des Straßenbelags abgeschlossen sind und nun nach einer kostengünstigen und machbaren Variante der Sanierung gesucht werde. Ihre Vorschläge zum Bürgerbudget 2014 können Sie bis zum 31. August 2013 im Eberswalder Rathaus einreichen. Die überarbeitete Satzung zum städtischen Bürgerbudget werden die Stadtverordneten im Mai beschließen. Es zeichnet sich ab, dass ein hohes Mobilisierungspotential erforderlich ist, um am „Tag der Entscheidung“ am 22. Oktober mit einem Vorschlag erfolgreich in die Wertung zu kommen.

Brandenburgisches Viertel

Der Termin für die Einwohnerversammlung 2013 steht fest. Am 16. September, 18.30 Uhr, lädt Sie der Bürgermeister gemeinsam mit der kompletten Verwaltungsspitze und in Abstimmung mit mir in das Bürgerzentrum an der Schorfheidestraße 13 ein. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der aktiven Teilnahme. Bitte senden oder schicken Sie mir bei Bedarf Ihre Anfragen, konstruktive Kritiken und Hinweise im Vorfeld der Einwohnerversammlung an meine bekannten Kontaktdaten als Ortsvorsteher zu. Wenn möglich noch vor der Sommerpause. Das ermöglicht den Verantwortlichen der Dezer-nate und Fachämter sich langfristig unter Berücksichtigung der Ferien- und Urlaubszeit auf unsere Einwohnerversammlung vorzubereiten und Ihnen qualitative Antworten zu geben.

Ihr Ortsvorsteher Carsten Zinn

Eberswalde 2

Ausgebremst – aber nicht für immer

Gut, dass die Kunde vom verschobenen Frühjahrsputz jene Einwohner erreicht hat, die die Absicht hatten, sich an der zentralen Aktion der Stadt für den diesjährigen Frühjahrsputz an den Drehnitzwiesen beteiligen wollten. So ist allen Engagierten die Möglichkeit gegeben, am 13. April nachzuholen, was der lange Winter bisher verhindert hat. Dass es nötig ist, wird in Eberswalde wohl niemand bestreiten. Wenn auch der Schnee schon weniger geworden ist, versteckt sich ganz bestimmt eine Menge Winterdreck unter den Resten. Alle Bürger, die ihre Stadt sauberer haben möchten, rufe ich deshalb

auf sich, zu beteiligen. Als Ortsvorsteher für Eberswalde 2 Leibnizviertel, Nordend und Westend richtet sich mein Aufruf zunächst an die Einwohner dieses Bereiches. Ich möchte aber betonen, dass keiner von der zentralen Aktion ausgeschlossen ist, ganz egal, wo er wohnt. Auch die Zusage, dass die Stadt Unterstützung bei kleineren Aktionen unmittelbar in den Wohnbereichen geben wird, sofern sie bekannt werden, bleibt bestehen. Diese könnte beispielsweise im Abholen von Müllsäcken bestehen. Wir sehen uns also, frostfrei, am 13. April am Haus Wildparkstraße 40 zur zentralen Putzaktion.

Ihr Ortsvorsteher Wolfgang Sachse

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Eberswalde 1 Karen Oehler

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, donnerstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/64-283

Ortsteil Eberswalde 2 Wolfgang Sachse

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, mittwochs 14-16 Uhr, Telefon: 03334/64-283

Ortsteil Finow Arnold Kuchenbecker

Dorfstraße 9 (im Haus der WHG) dienstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/34-102

Ortsteil Brandenburgisches Viertel Carsten Zinn

Schorfheidestraße 13, Bürgerzentrum (Raum 118) 1. und letzter Mittwoch 18-20 Uhr, Telefon: 03334/8182-46 (außerhalb der Sprechstunde AB) In dringenden Fällen: Handy 0170/2029881 E-Mail: kommunal@gmx.de

Ortsteil Sommerfelde Werner Jorde

Gemeindehaus Alte Schule Jeden 1. Montag 15-17 Uhr, Telefon: 03334/212719 (außerhalb der Sprechzeiten: Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Tornow Rudi Küter

Dorfstraße 25, dienstags 15-17 Uhr, Tel.: 03334/22811 (außerhalb der Sprechzeiten Handy: 0172/3941120)

Ortsteil Spechthausen Karl-Heinz Fiedler

Gemeindezentrum Spechthausen Jeden 1. Montag 18-19 Uhr, Telefon: 03334/21844

Sprechstunden Seniorenbeirat:

Jeden ersten Dienstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, Bürgerzentrum Schorfheidestraße 13, Raum 118. Telefonisch während der Sprechstunde unter 818255.

Mobile Haltverbote im April/Mai

In folgenden Straßen werden **von 11 – 12 Uhr**

die mobilen Haltverbotsschilder zur Unterstützung der wöchentlichen Fahrbahnreinigung aufgestellt:

11.04. Schöpfurter Straße (Ost)	30.04. August-Bebel-Straße (Süd/West)	23.05. Schöpfurter Straße (west)
16.04. Weinbergstraße (Nord/Ost)	07.05. Weinbergstraße (süd/west)	28.05. August-Bebel-Straße (süd/west)
18.04. Schöpfurter Straße (West)	16.05. Schöpfurter Straße (ost)	29.05. Bahnhofstraße (ost) (zw. Fritz-
23.04. August-Bebel-Straße (Nord/Ost)	21.05. August-Bebel-Straße (nord/ost)	Weineck-Str. und Kastanienallee)

Sprecherrat Brandenburgisches Viertel gewählt



Der neu gewählte Sprecherrat des Brandenburgischen Viertels.

Das Brandenburgische Viertel in Eberswalde hat einen neuen Sprecherrat. Im Rahmen des Förderprojektes „Soziale Stadt“ wählte am 20. März ein Bürgerforum dreizehn neue Mitglieder in das Gremium, dass die Stadt während der nächsten zwei Jahre bei der Vergabe von Bundesmitteln an soziale Initiativen im Viertel beraten soll. In der konstituierenden Sitzung bestimmten die frisch gewählten Sprecherratsmitglieder ihren neuen Vorstand. Vorsitzender wurde Alexander Leifels, erste Stellver-

treterin Aileen Schlemonat. Quartiersmanagerin Cornelia Sprengel wird künftig als zweite Stellvertreterin wirken. Weitere Sprecherratsmitglieder sind: Frank Bestritzki (Stiftung SPI), Irina Dessert (Kontakt Eberswalde e.V.), Martin Hocke (Bürger), Gerd Markmann (Bürger), Frank Neumann (Evangelische Kirchengemeinde), Thomas Oesterling (PSV Union), Walter Papritz (Kreisverkehrswacht Barnim), Hans-Georg Pertzsch (Initiative Stadtteilzeitung), Jan Toron (REKI e.V.), Jenny Wörpel (Elter-Kind-Zentrum)

sowie Jörg Zaumseil (Bürger). Acht Mitglieder sind laut Geschäftsordnung gesetzt, darunter vier Wohnungsunternehmen, der Seniorenbeirat, das Kinder- und Jugendparlament, der Beirat für Migration und Integration sowie das Quartiersmanagement. Toralf Schmidt vertritt die AWO, Marco Reinhardt die WBG und Jens Aßmann wird die WHG vertreten. Weitere Vertreter für den Sprecherrat werden von der Wohnungsgesellschaft TAG, dem Kinder- und Jugendparlament, dem Beirat für Migration und Integration und dem Seniorenbeirat benannt.

Der Sprecherrat versteht sich als Bindeglied zwischen den Bürgern des Brandenburgischen Viertels und der Stadtverwaltung Eberswalde. Er kann mitentscheiden, welche Projektideen im Kiez mit Mitteln aus dem Bundesländer-Programm „Soziale Stadt“ gefördert werden.

Kontakt: „Soziale Stadt“, Cornelia Sprengel, Schorfheide Str. 13, Tel.: 03334 818245, E-Mail: c.sprengel@telta.de

Jugendklub Stino

16225 Eberswalde,
Heegermühlerstr. 2,
Telefon: 03334 279360

(Auszug)

Datum	Zeit	Angebot
15. April	15.00-18.00	Schmuckkästchen Basteln*
17. April	14.00-15.30 16.00-17.00 17.00-19.00	Offenes Ohr/ Zeit für Einzelgespräche Klubreinigung Erstes Treffen Sprayerworkshop
18. April	14.00-19.00	Quatschen und Spielen
19. April	15.00-19.00	AG Kochen und Backen*
22. April	15.00-18.00	Basteln zum Muttertag*
24. April	14.00-15.30 16.00-17.00 17.00-19.00	Offenes Ohr/ Zeit für Einzelgespräche Klubreinigung verrückte Spiele
25. April	14.00-19.00	Quatschen und Spielen
26. April	15.00-19.00	AG Kochen und Backen*
29. April	15.00-19.00	Basteln zum Muttertag*

*Dienstags von 17 bis 19 Uhr Elternberatung, kein Klubbetrieb.
*Bitte einen Tag vorher anmelden/Teilnehmerbeitrag 1,00 Euro
Änderungen vorbehalten.*

Jazz in E. Nr. 19

Wie immer am verlängerten Himmelfahrtswochenende schmückt sich Eberswalde mit einem viertägigen musikalischen Abenteuer. Auch beim 19. Internationalen Festival „Jazz in E.“ wird Musik nicht zum -zigsten Mal reproduziert, sondern frisch vor den Ohren des Publikums zubereitet. Ab 2010 bestimmt ein spezieller inhaltlicher Fokus das Programm des Jazzfestivals. Nach „Volksmusik“ (2010), „Tanzmusik“ (2011) und „Trance“ (2012) heißt es in diesem Jahr „Lieder“. So wird nach einem rein instrumentalen Festival im Vorjahr „den Stimmen“ ein großer Platz im Festivalprogramm eingeräumt. Zugesagt haben mit dem norwegischen Duo von Sidsel Endresen, der Grande Dame des improvisierten Gesanges, und Stian Westerhus, dem außergewöhnlichen Klangerfinder an der Gitarre, zwei der aktuell aufregendsten Avantgarde-Künstler. Eröffnet wird Jazz in E. Nr. 19 am 8. Mai 2013 mit einem Konzert des Zentralquartetts!



40 Jahre wird die Band in diesem Jahr, 1973 ursprünglich als Synopsis gegründet. Das diesjährige Thema „Lieder“ legt nahe, dass im Konzert „Songs aus deutschen Landen“ eine Rolle spielen werden. Mit dabei auch „Schneeweiss & Rosenrot“, ein international besetztes Quartett mit Musikern und Musikerinnen aus Schweden, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz, welches 2012 den Neuen Deutschen Jazzpreis gewann. Desweiteren im Programm: Lea W. Frey, Fifty-Fifty feat. Denise Taylor, KUU feat. Jelena Kuljic, Vesna Pizarovic. So offen und erneuerungsfähig, wie die Stadt sich zeigt,

ist auch ihr Jazzfestival!
Mittwoch, 8. Mai, 20.00 Uhr, Paul-Wunderlich-Haus
Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, 20.00 Uhr, Paul-Wunderlich-Haus
Freitag, 10. Mai, 20.00 Uhr, Paul-Wunderlich-Haus
Sonnabend, 11. Mai, 10.30 Uhr, Marktplatz Eberswalde
Sonnabend, 11. Mai, 20.00 Uhr, Paul-Wunderlich-Haus
Veranstalter, Informationen und Kartenservice: Begegnungszentrum Wege zur Gewaltfreiheit e.V. www.mescal.de www.facebook.com/jazzine sowie Tourist-Information Eberswalde
Telefon: 03334-64520

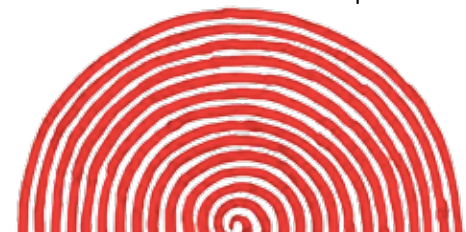
Tag der offenen Ateliers

Am Sonntag, 5. Mai 2013, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr, öffnen Barnimer Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliertüren. Das Logo, die rote Spirale, wird den Besuchern eine Orientierungshilfe in der Wegführung sein.

Am Tag des offenen Ateliers besteht die Möglichkeit, individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicher Techniken kennen zu lernen, Kunstwerke käuflich zu erwerben oder nach eigenen Wünschen zum Fest in Auftrag zu geben. Darüber hinaus gibt es Informationen zu Workshop- und Kursangeboten.

Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei gestaltet. Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden in den Ateliers/Atel-

ierhöfen individuell auf Spendenbasis angeboten. Folgende Künstler aus Eberswalde nehmen an der Aktion teil:
Keramik: Andrea Forchner und Stefan Laub, Drahthammerschleuse 3, 16227 Eberswalde, Tel. 03334 826994
Malerei, Plastik: ANTOINETTE. Coppistraße 1-3, 16225 Eberswalde, Tel. 03334 2595882, www.antoINETTE-kunst.de, Gast Gudrun Petersdorf (Malerei)
Grafik, Malerei, Fotografie: Olaf Possin, Ruhlaer Straße 3, 16225 Eberswalde, Tel. 0160 1804903, www.art-fotodesign.de, Gast: Dr. Waltraut Voigt, Plastik, Malerei, Collage
Weitere Informationen unter: www.barnim.de sowie www.infopunktKunst.de





Neue Höhenpass-Saison

In diesem Jahr feiert der Eberswalder Höhenpass seinen dritten Geburtstag und wartet dafür mit einigen Neuheiten auf. Dazu gehört die Erweiterung der Tour um den Tigerturm im Eberswalder Zoo.

Ein besonderes Angebot für alle Höhenpass-Teilnehmer halten in diesem Jahr zudem die Gastronomen der Innenstadt bereit. Sobald drei der vier Aussichtspunkte erklommen wurden, kann bei den nachfolgenden gastronomischen Betrieben pro Person und Stempelkarte ein Rabatt von 10 % auf Speisen und Getränke in Anspruch genommen werden.

• Café & Restaurant, Am Weidendamm, Schicklerstraße

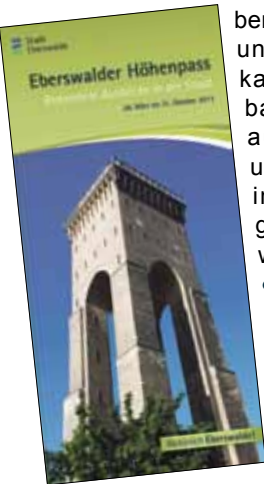
• Eiscafé Venezia, Michaelisstraße 1
• Eiscafé Venezia Piazza, Am Markt 7
• Kaffeehaus Gustav, Am Markt 2
• Matisse im Quartier No. 7, Steinstraße/Ecke Kirchstr.
• Probier Mahl, Steinstraße 1
• Ristorante Il Castello – Pizzeria, Steinstraße 4
• Shiva – indisches Restaurant, Kreuzstraße 1
• Teehaus Eberswalde, Goethestraße 18

- Eiscafé Venezia, Michaelisstraße 1
- Eiscafé Venezia Piazza, Am Markt 7
- Kaffeehaus Gustav, Am Markt 2
- Matisse im Quartier No. 7, Steinstraße/Ecke Kirchstr.
- Probier Mahl, Steinstraße 1
- Ristorante Il Castello – Pizzeria, Steinstraße 4
- Shiva – indisches Restaurant, Kreuzstraße 1
- Teehaus Eberswalde, Goethestraße 18

Für alle vier Stempel wird der Höhenpass-Besitzer in der Zoo-Gaststätte Brauner Bär mit einem Gratis-Getränk belohnt. Wer mindestens drei verschiedene Höhenpassstempel gesammelt hat, kann an einer Verlosung teilnehmen. Dazu muss die Stempelkarte an der Tourist-Information in der Adler-Apotheke bis zum 31.10. abgegeben werden.

Weitere Informationen: www.eberswalde.de

Der 2. Finower Wasser-
turmlauf ist am 14. April.



100 Jahre Fußball in Finow



Fred Spinner erhält die Goldene Ehrennadel des Fußballkreises Barnim.

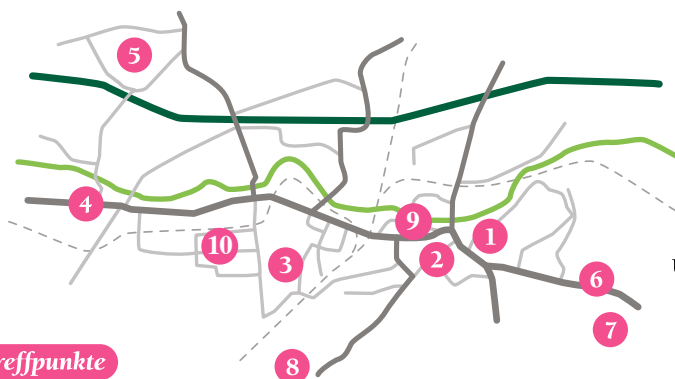
Seit 100 Jahren wird in Finow organisiert Fußball gespielt: zuerst bei Hellas Heegermühle, heute bei Stahl Finow. Grund genug also für den Traditionsverein, anlässlich des runden Jahrestages zurückzublicken. Zu den Gästen der Jubiläumsparty am 27. März in „Omas Waschküche“ gehörte auch Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski – als Finower natürlich dem Verein verpflichtet. Bevor er zusammen mit dem Vorsitzenden des Fußballkreises Barnim, Wilfried Riemer, verdiente Vereinsmitglieder auszeichnete,

würdigte das Stadtoberhaupt die Verdienste des Klubs, vor allem im Bereich des Kinder- und Jugendsports. „Stahl Finow ist ein Aushängeschild für die erfolgreiche Entwicklung der Sportstadt Eberswalde insgesamt. Die Stadt steht zum 1. FV Stahl und wird ihn auch in Zukunft nach Kräften unterstützen“, so der Bürgermeister, der darauf verwies, dass Stadt und Verein Partner sind, was sich auch beim Finow Cup zeige. Dieser mache wie kaum ein anderes Sportereignis deutlich, welche Potenziale in Verein und Stadt stecken.

13. April 2013 – Saubermachen in allen Ortsteilen



www.sauberswalde.de



Treffpunkte

1. Eberswalde Mitte, 10 Uhr: **Schneiderstraße, Ecke Mauerstraße**
2. Eberswalde Innenstadt, 10 Uhr: **Park am Weidendamm**
3. Eberswalde Westend, 10 Uhr: **Drehnitzwiesen**
(Wildparkstraße am Giebel von Nr. 40)
4. Finow, 9 Uhr: **Evangelische Kirche**
5. Clara-Zetkin-Siedlung, 9 Uhr: **Feuerwehr**
6. Sommerfelde, 9 Uhr: **Festplatz**
7. Tornow, 9 Uhr: **Feuerwehr**
8. Spechthausen, 9 Uhr: **Feuerwehr**
9. Eberswalde Eisenbahnstraße, 10 Uhr: **Karl-Marx-Platz**
10. Brandenburgisches Viertel, 9 Uhr: **Potsdamer Platz**

Ansprechpartnerin

Frau Heidenfelder (Amtsleiterin Bauhof)
Tel. 0 33 34 – 646 70
E-Mail: k.heidenfelder@eberswalde.de



UNTERSTÜTZER



SPONSOREN



DRUCKHAUS EBERSWALDE





Tanzcafé im „Bahnhofstreff“ Finow 2013

Tanzcafé Beginn: immer dienstags 14.00 Uhr

- 14. Mai 2013 • 8. Oktober 2013 • 4. Juni 2013
- 5. November 2013 • 3. September 2013

„Muttertagskonzert“ • 7. Mai 2013 • 14.00 Uhr

Der Charme der 20er Jahre:

Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen

Warum liebt der Wladimir g'rade mir

Was kann der Sigismund dafür u.a.

**Infos und Reservierung:
Bahnhofstreff Finow • Tel. 03334 383586**

- Änderungen vorbehalten -

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20 990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

BIERAKADEMIE

*Wenn ein Mensch beginnt,
Essen und Trinken mit Vernunft zu steuern,
dann nimmt er Abschied von der Herrlichkeit
tierischer Selbstregulation seines Organismus.*

(Rudolf Kiefert)

... ab in die Bierakademie

... in die Eisenbahnstraße 27-29, Eberswalde
Telefon 03334-22118
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12-24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr
- Montagabend nie !

**Wir haben für jede
Situation das
Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG.
Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder
für mehr Rente: Hier stimmt der
Preis. Sie erhalten ausgezeichnete
Leistungen und einen kompletten
Service für wenig Geld. Fragen Sie
einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro Uta Herm
Versicherungsfachfrau
Tel. 03334 235967, Fax 03334 526067
Uta.Herm@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Uta.Herm
Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10.00–14.00 Uhr
Mo., Mi. 16.00–19.00 Uhr
Fr. 16.00–18.00 Uhr

Vertrauensmann Werner Skiebe
Telefon 03334 282661
Mobil 0172 3143049
Skiebe@HUKvm.de
Freudenberger Str. 3, 16225 Eberswalde

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WBG
WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE FINOW

**Gästewohnungen
zum Verweilen**

Genossenschaft bewegt!

Angebote finden Sie unter
www.wbg-eberswalde-finow.de

Tel: 03334 - 3040

**Voraussichtlicher
Erscheinungs-
termin der
Mai-Ausgabe:**

13. Mai 2013

**BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
FAMILIENUNTERNEHMEN**

*Individuelle, einfühlsame
Beratung & Begleitung*

☎ 03334 - 22 641
Eberswalde – Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123
Joachimsthal – Schönebecker Straße 1

Tag & Nacht dienstbereit

www.deufrains.de

Informationen und Anzeigenschaltungen

becker@agreement-berlin.de

agreement

werbeagentur gmbh

siegfriedstraße 204 c • 10365 berlin

fon 030 97 10 12-0 • fax 030 97 10 12-27

www.agreement-berlin.de

Lebensretter
gesucht

Haema
Blutspendedienst

Spende Blut in Eberswalde!
Oberstufenzentrum II Barnim
Alexander-von-Humboldt-Str. 40

Mi 17.4. | 10-15 Uhr | Di 23.4.13 | 13.30-18 Uhr

6 Zentren in Berlin | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis

Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

Träume erfüllen schon ab:
**242,65 €
monatlich**

ab 5,38 %* effektiver Jahreszins, 72
Monatsraten

(Abschluss Restkreditversicherung optional), boni-
tätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 2.000 €
bis 30.000 €, Laufzeit 12 bis 72 Monate, gebundener
Sollzinssatz 5,25 % bis 10,25 % p. a.
Fragen Sie nach unseren Angeboten.

**Einfach und schnell: der Sparkassen-Privat-
kredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

**Sparkasse
Barnim**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse.de.

* Beispiel: 5,38 % effektiver Jahreszins (ohne Restkreditversicherung) bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag für 72 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 5,25 % p.a. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**